



Öffentliche Auflage eines Rodungsgesuchs im Rahmen von Unterhaltsarbeiten bei Nationalstrassen

Das Bundesamt für Strassen ASTRA legt das folgende Rodungsgesuch auf:

Im Rahmen von Unterhaltsmassnahmen bei Nationalstrassen muss in der Gemeinde Wallisellen auf der Parzelle 9432 eine definitive Rodung (4 m²) mit Aufforstung am Ersatzstandort im Anschluss Wallisellen durchgeführt werden.

Zudem müssen gesamthaft temporäre Rodungen (2119 m²) wie folgt ausgeführt werden:

Wallisellen	(Parzelle 9432/129 m ²), (Parzelle 9113/86 m ²) und (Parzelle 10032/104 m ²)
Wangen-Brüttisellen	(Parzelle 6127/347 m ²), (Parzelle 5080/457 m ²) und (Parzelle 5083/315 m ²)
Bassersdorf	(Parzelle 5130/595 m ²) und (Parzelle 5189/40 m ²)
Illnau-Effretikon	(Parzelle 458/46 m ²)

Gestützt auf Artikel 49a des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen (SR 725.11) in Verbindung mit Artikel 46 der Verordnung über die Nationalstrassen (SR 725.111) sowie auf Artikel 6 des Waldgesetzes (SR 921.0) und auf Artikel 5 der Waldverordnung (SR 921.01) legt das Bundesamt für Strassen das Rodungsgesuch öffentlich auf.

I

Öffentlich Auflage

Das Rodungsgesuch liegt während der Auflagefrist bei folgenden Stellen während den ordentlichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

- Kanton Zürich, Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Verkehr, Neumühlequai 10, 8090 Zürich, Eingangsbereich (3. OG)
- Gemeindeverwaltung Wallisellen, Präsidialabteilung, Zentralstrasse 9, 8304 Wallisellen (Büro 105)
- Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen
- Gemeinde Bassersdorf, Bauamt, Karl Hügin Platz 1, 8303 Bassersdorf (Haus A, 1. OG)
- Gemeinde Illnau-Effretikon, Stadthaus Effretikon, Abteilung Tiefbau, Märtplatz 29, 8307 Effretikon, (3. OG)

II

Die Auflagefrist dauert vom 8. März bis 7. April 2016 (30 Tage).

III

Anhörung betroffener Dritter

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) oder eines anderen Spezialgesetzes des Bundes von der Rodung betroffen ist, kann innert der Auflagefrist gegen das Rodungsgesuch beim Bundesamt für Strassen, 3003 Bern, schriftlich mit Antrag und Begründung Einsprache erheben.

1. März 2016

Bundesamt für Strassen:

Guido Biaggio
Vizedirektor, Abteilungschef